

Impuls Patientenorientierung 2026

Leistungsbeschreibung für die Agenturleistung Gestaltung und Redaktion

1. Ausgangslage

Die Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (Stiftung UPD) veröffentlicht jährlich die Publikation „Impuls Patientenorientierung“. Mit diesem Format erfüllt die Stiftung ihren gesetzlichen und satzungsgemäßen Auftrag, Erkenntnisse aus der Beratungstätigkeit systematisch auszuwerten, strukturelle Problemlagen im Gesundheitssystem sichtbar zu machen und Impulse für eine stärkere Patientenorientierung zu formulieren.

Die Publikation verbindet Analyse, Verdichtung von Beratungserfahrungen und adressatengerechte Kommunikation. Sie richtet sich an politische Entscheidungsträger:innen, Fachöffentlichkeit, Institutionen des Gesundheitswesens sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Die erste Ausgabe wurde im Jahr 2025 veröffentlicht und bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung des Formats.

Für die Ausgabe 2026 ist eine konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung vorgesehen. Dabei soll insbesondere das Beratungsgeschehen stärker in den Mittelpunkt gerückt, die methodische Herleitung vertieft und die visuelle sowie strukturelle Aufbereitung weiterentwickelt werden.

Die Stiftung verfügt über ein ausgearbeitetes Inhaltskonzept, ein definiertes Schwerpunktthema sowie eine fortgeschrittene interne Planung des Erstellungsprozesses.

2. Ziel der Beauftragung

Ziel der Beauftragung ist die vollständige gestalterische, strukturelle und kommunikative Aufbereitung des „Impuls Patientenorientierung 2026“ auf Basis eines durch die Stiftung erstellten inhaltlichen Konzepts sowie redaktionell ausgearbeiteter Inhalte.

Die inhaltliche Erstellung der Texte erfolgt durch das Redaktionsteam der Stiftung. Der Auftragnehmer übernimmt die Aufgabe, diese Inhalte in eine konsistente, visuell strukturierte und publikationsfähige Form zu überführen.



Hierzu gehört insbesondere die gestalterische Umsetzung, die strukturierende Begleitung der Inhaltsaufbereitung sowie die visuelle Aufbereitung von Daten und Inhalten, einschließlich der Weiterentwicklung bestehender grafischer Elemente und Layoutstrukturen.

Ziel ist ein publikationsfähiges Endprodukt mit hohem Wiedererkennungswert, das das bestehende Format weiterentwickelt und zugleich in seiner visuellen Logik konsistent fortführt.

3. Gegenstand der Leistung

Gegenstand der Leistung ist die Weiterentwicklung und Umsetzung des bestehenden Publikationsformats „Impuls Patientenorientierung“ für die Ausgabe 2026.

Bestehende Gestaltungselemente, insbesondere Layout-Strukturen, Icons und grafische Systeme aus der Vorjahrespublikation, sind in der Umsetzung aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Ziel ist eine Weiterentwicklung des Formats bei gleichzeitigem Erhalt eines konsistenten Look-and-Feel und Wiedererkennungswerts.

Der Auftraggeber stellt allen Bietern im Rahmen der Vergabeunterlagen folgende Materialien zur Verfügung: die Vorjahrespublikation „Impuls Patientenorientierung 2025“ als PDF-Referenz sowie das Corporate-Design-Manual der Stiftung UPD. Die Einarbeitung in diese Materialien ist Bestandteil der Leistung und im Festpreis enthalten.

4. Leistungsumfang

4.1 Gestaltung, Layout und visuelle Aufbereitung

Der Auftragnehmer übernimmt die vollständige gestalterische Umsetzung der Publikation einschließlich Satz und Weiterentwicklung des bestehenden Layouts.

Die Publikation umfasst voraussichtlich einen Umfang von ca. 60 bis 70 Seiten und enthält unterschiedliche Inhaltstypen wie Fließtexte, Kernaussagen, Fallbeispiele, Interviews, Tabellen, Diagramme und Infoboxen.

Die Leistung umfasst insbesondere die Weiterentwicklung des bestehenden Layouts und visuellen Systems sowie den vollständigen Satz und Reinzeichnung der Publikation. Darüber hinaus sind ca. 40-50 Visualisierungen zu erstellen, insbesondere Diagramme, Infografiken, Illustrationen, strukturierende Elemente und Icons. Bestehende grafische Elemente sind dabei aufzugreifen und in ihrer Logik fortzuführen. Neue Elemente sind konsistent in dieses System zu integrieren.

Ziel ist eine fachlich präzise, visuell strukturierte und zugleich adressatengerechte Darstellung komplexer Inhalte.



4.2 Strukturierende Begleitung, Aufbereitung und Lektorat

Der Auftragnehmer unterstützt die Stiftung bei der Aufbereitung der durch das Redaktionsteam erstellten Inhalte.

Die inhaltliche Erstellung und Verantwortung für die Texte liegen ausschließlich bei der Stiftung.

Die Leistung umfasst die Beratung zur strukturierenden Aufbereitung und Gliederung der Inhalte im Hinblick auf Lesbarkeit, Stringenz und visuelle Umsetzbarkeit sowie die Unterstützung bei der Überführung redaktioneller Inhalte in eine publikationsfähige Struktur.

Darüber hinaus umfasst die Leistung die sprachliche Prüfung und ein fachlich angemessenes Lektorat auf der Basis von Corporate-Wording-Guidelines zur Sicherstellung von Konsistenz, Verständlichkeit und formaler Qualität.

Die Leistung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Redaktionsteam der Stiftung im Rahmen der Layout- und Umsetzungsphase.

Eine eigenständige inhaltliche Redaktion, Neuentwicklung von Texten oder inhaltliche Verantwortung durch den Auftragnehmer ist nicht Bestandteil der Leistung.

4.3 Kommunikationsmaterialien

Der Auftragnehmer entwickelt und erstellt – auf Grundlage eines durch den Auftraggeber bereitgestellten Briefings und in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber – begleitende Kommunikationsmaterialien zur Veröffentlichung der Publikation.

Die Leistung umfasst die grafische und gestalterische Aufbereitung zentraler Inhalte für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Entwicklung kompakter visueller Formate zur Vermittlung zentraler Aussagen. Eine eigenständige redaktionelle Erstellung von Texten ist nicht Bestandteil dieser Leistung, textliche Inhalte werden durch den Auftraggeber bereitgestellt.

Es sind mindestens sechs Social-Media-Assets zum Schwerpunktthema zu erstellen, die für unterschiedliche Kanäle adaptierbar sind. Die Assets sind auf Grundlage der durch den Auftraggeber bereitgestellten Inhalte und Vorgaben zu entwickeln und umfassen jeweils mindestens eine Überarbeitungsschleife auf Basis der Rückmeldungen des Auftraggebers.

Sämtliche im Rahmen dieser Leistung erstellten Materialien und Arbeitsergebnisse gehen mit Übergabe vollständig und ausschließlich in das Eigentum des Auftraggebers über. Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber daran alle ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte ein, einschließlich des Rechts zur



Bearbeitung, Vervielfältigung und Veröffentlichung.

4.4 Barrierefreiheit

Der Auftragnehmer stellt die vollständige barrierefreie Aufbereitung der Publikation sicher, insbesondere durch die Erstellung einer barrierefreien PDF-Version gemäß den geltenden Standards.

Die technische Umsetzung kann durch einen Unterauftragnehmer erfolgen. Die Koordination, Qualitätssicherung und Integration in den Gesamtprozess liegen vollständig in der Verantwortung des Auftragnehmers.

Die barrierefreie Version ist Bestandteil des Festpreises.

4.5 Druck

Der Auftragnehmer übernimmt die Koordination der Druckproduktion als Teil der Gesamtleistung. Die Beauftragung der Druckerei erfolgt durch den Auftragnehmer im Wege der Unterauftragsvergabe.

Die Leistung umfasst die Aufbereitung druckfertiger Daten gemäß den technischen Anforderungen der beauftragten Druckerei, die Einholung und Prüfung von mindestens drei Druckangeboten sowie deren Vorlage zur Freigabe durch den Auftraggeber vor Beauftragung. Darüber hinaus obliegen dem Auftragnehmer die technische Abstimmung mit der Druckerei sowie die Qualitätskontrolle und Druckabnahme.

Die Druckkosten werden als Fremdleistung gesondert ausgewiesen und sind nicht Bestandteil des Festpreises für die Agenturleistung. Der Auftragnehmer holt vor Beauftragung der Druckerei die ausdrückliche Freigabe des Auftraggebers ein. Die Abrechnung der Druckkosten erfolgt zum Selbstkostenpreis ohne Aufschlag, sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart.

4.6 Prozess, Abstimmung und Projektorganisation

Der Auftragnehmer stellt eine kontinuierliche und enge Abstimmung mit der Stiftung über den gesamten Projektverlauf sicher.

Zu Beginn des Projekts ist ein Kick-off-Termin durchzuführen, in dem insbesondere das Vorgehen, die gestalterische Weiterentwicklung des Formats sowie die Zusammenarbeit abgestimmt werden.

Der Auftragnehmer stellt eine feste Ansprechperson für die Projektsteuerung, die den Projektfortschritt, Zeitplan und Budget im Blick behält und als zentrale Schnittstelle zur Stiftung fungiert, die ihrerseits ebenfalls eine feste Ansprechperson festlegt.



Die Zusammenarbeit erfolgt iterativ und eng abgestimmt mit dem Projektteam bzw. Ansprechperson der Stiftung. Während der Layout- und Umsetzungsphase ist eine regelmäßige, mindestens wöchentliche Abstimmung sicherzustellen. Darüber hinaus ist eine flexible, auch kurzfristige Abstimmung bei Anpassungsbedarf zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass gestalterische Anpassungen und Korrekturen auch kurzfristig umgesetzt werden können

4.7 Korrektur- und Abstimmungsschleifen

Die Leistung umfasst mehrere aufeinander aufbauende Abstimmungs- und Überarbeitungsschleifen.

Nach Erstellung einer ersten Layoutfassung erfolgt eine interne Abstimmung innerhalb der Stiftung. Die daraus resultierenden Rückmeldungen sind durch den Auftragnehmer zu überarbeiten und in eine zweite Fassung zu überführen.

Auf dieser Basis erfolgt eine weitere Abstimmung, einschließlich möglicher Rückmeldungen aus der Leitungsebene. Die entsprechenden Anpassungen sind umzusetzen und in eine weiterentwickelte Fassung zu überführen.

Im weiteren Verlauf ist mindestens eine zusätzliche Abstimmungsschleife zur finalen inhaltlichen und gestalterischen Konsolidierung vorzusehen.

Darüber hinaus ist eine Überarbeitungsschleife nach Rückmeldungen aus Gremien, insbesondere Stiftungsrat oder Fachausschüssen, Bestandteil der Leistung.

Alle genannten Schleifen sind im Festpreis enthalten.

4.8 Zeitplanung

Die Leistung ist auf Grundlage der folgenden Zeitplanung zu erbringen:

- Erstellung der redaktionellen Inhalte durch die Stiftung bis Mitte Juni
- Finalisierung des Inhaltskonzepts und Skripts bis Ende Juni
- Abstimmung und Freigabe des Skripts durch den Vorstand bis Mitte Juli
- Abschluss der redaktionellen Endbearbeitung bis Mitte Juli
- Erste Layout-Phase (inkl. iterativer Abstimmungen): ca. 20. Juli bis 16. August
- Abstimmungen mit internen Gremien parallel zur Layoutphase
- Finale Layout-Phase: ca. 31. August bis 11. September
- Geplante Veröffentlichung: Ende September
- Erstellung begleitender Kommunikationsmaterialien und -maßnahmen: ab September



Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die Leistungen innerhalb dieses Zeitrahmens erbracht werden können.

5. Leistungsabgrenzung und Vergütung

Die ausgeschriebenen Leistungen sind als Gesamtleistung zu einem Festpreis anzubieten.

Der Festpreis umfasst sämtliche zur vollständigen Erstellung der Publikation sowie der Kommunikationsmaterialien erforderlichen Leistungen, einschließlich Einarbeitung in bestehende Materialien, Abstimmungsprozesse, Korrekturschleifen sowie Koordination externer Leistungen. Druckkosten werden als Fremdleistung gesondert ausgewiesen und sind nicht Bestandteil des Festpreises (vgl. Ziffer 4.5).

Der Auftragnehmer trägt das vollständige Kalkulationsrisiko. Mengenabweichungen innerhalb des definierten Rahmens sowie zusätzlicher Abstimmungsbedarf führen nicht zu einer Anpassung der Vergütung. Nachforderungen aufgrund von Mehraufwand sind ausgeschlossen, soweit die Leistungen dem beschriebenen Leistungsumfang zuzuordnen sind.

Der Auftragnehmer hat alle zur vollständigen Erstellung der Publikation erforderlichen Leistungen eigenständig zu erbringen. Dies umfasst auch solche Leistungen, die zur Erreichung des in dieser Leistungsbeschreibung definierten Ergebnisses objektiv notwendig sind, auch wenn sie im Einzelnen nicht ausdrücklich benannt sind.

Leistungen, die über den beschriebenen Umfang hinausgehen, bedürfen einer gesonderten Beauftragung. Für zusätzliche Leistungen ist vorab ein schriftliches Angebot des Auftragnehmers einzuholen und durch den Auftraggeber schriftlich zu beauftragen.

6. Anforderungen an den Auftragnehmer

Der Auftragnehmer verfügt über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung vergleichbarer Publikationsprojekte mit hoher inhaltlicher und gestalterischer Komplexität.

Er ist in der Lage, bestehende Formate und Materialien zu übernehmen und weiterzuentwickeln sowie komplexe Inhalte in eine klare visuelle und sprachliche Struktur zu überführen.

Zudem verfügt er über Kompetenzen in den Bereichen Editorial Design, Datenvisualisierung, Lektorat sowie adressatengerechter Kommunikation. Darüber hinaus wird eine nachweisbare Erfahrung in der Zusammenarbeit mit



öffentlichen, gemeinnützigen oder stiftungsnahen Organisationen sowie idealerweise im Kontext des Gesundheitswesens erwartet.

Der Auftragnehmer hat seine fachliche Eignung durch geeignete Nachweise darzulegen.

7. Besondere Anforderungen

Die Leistung ist so zu erbringen, dass die bestehende Logik und Struktur der Publikationsreihe gewahrt und gleichzeitig weiterentwickelt wird.

Der Umgang mit bestehenden Materialien, Daten und Gestaltungselementen ist integraler Bestandteil der Leistung.

8. Ergebnisse

Der Auftragnehmer liefert:

- eine druckfertige Version der Publikation (PDF)
- eine barrierefreie digitale Version (PDF gemäß BITV)
- bearbeitbare Layout-Dateien (InDesign)
- druckfertige Exportdateien inkl. Druckfreigabe
- mindestens sechs Social-Media-Assets gemäß 4.3
- alle weiteren Kommunikationsmaterialien gemäß Briefing
-

9. Zuschlagskriterien und Gewichtung

Die Bewertung der Angebote erfolgt unter Berücksichtigung von Qualität und Preis.

Die Gewichtung erfolgt wie folgt:

Qualität (60 %)

Die qualitative Bewertung umfasst insbesondere die gestalterische und strukturelle Herangehensweise an die Umsetzung der Leistung, die Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen, das vorgesehene Projektteam sowie das Vorgehen im Umgang mit bestehenden Materialien und der Weiterentwicklung eines bestehenden Formats.

Besonders berücksichtigt wird die nachgewiesene Erfahrung mit vergleichbaren Projekten, wobei Referenzen im Umfeld öffentlicher, gemeinnütziger oder stiftungsnaher Organisationen sowie im Gesundheitswesen maßgeblich gewichtet werden.



Preis (40 %)

Bewertet wird der angebotene Gesamtpreis für die ausgeschriebene Leistung.

Auf die Bewerbungsbedingungen wird verwiesen.